

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Dezember 2017

Die Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg, Wiesing und der Tourismusverband Achensee sowie die gesamten Gemeinderäte und Mitarbeiter wünschen allen Mitbürgern besinnliche und frohe Weihnachten. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Vereine und Institutionen für ihre Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Gesundheit, Glück und Eintracht wünschen wir für das kommende Jahr 2018.

Die Bürgermeister Karl Moser, Josef Hausberger, Helmut Margreiter, Alois Aschberger, TVB Obmann Hans Entner und TVB Direktor Martin Tschoner



Viel los im Advent

Vom ersten Advent bis zu den Weihnachtsfeiertagen wird am Achensee zu vielen Veranstaltungen geladen. So wird die Wartezeit auf das Christkind mit Konzerten, Adventmärkten, Nikolauseinzügen uvm. verkürzt. Die Termine gibt es auf Seite 3.

Auf zu neuen Ufern

Am 02. November brach das Traditionsschiff St. Benedikt zur letzten Reise von Pertisau nach Maurach zur Schiffsanlegestelle Seespitz auf. Dort wurde das Schiff symbolisch an das Freizeitzentrum Atoll Achensee übergeben. Alles dazu lesen Sie auf Seite 4.

Tourenlehrpfad Rofan

Mit dem neuen Tourenlehrpfad setzt der Tourismusverband Achensee starke Akzente in Sachen Sicherheit. Der Lehrpfad vermittelt konkretes Wissen über das richtige Verhalten im freien Gelände. Die genauen Informationen sind auf Seite 6 zu lesen.

„Krippenbauen“ – der Hit an der NMS Achensee

Seit 18 Jahren gibt es an der NMS-Achensee das Projekt Krippenbau, und alle Jahre wieder ist das Interesse der Schüler so groß, dass die Krippenbauplätze verlost werden müssen. Heuer sind 24 Schüler der zweiten und dritten Klassen daran beteiligt, 14 Mädchen und 10 Buben.

Unter der Anleitung der Lehrer Florian Prantl und Werner Luxner entstehen seit September zehn heimatische, fünf orientalische Krippen und zehn Baumschwammkrippen. Gearbeitet wird vor allem an den Wochenenden, in den Herbstferien und an unterrichtsfreien Nachmittagen - die Krippenbauer sind mit Feuereifer dabei. Die Präsentation der fertigen Krippen und vieler anderer sehenswerter weihnachtlicher Werkstücke und Bilder findet vom 15. bis 17. Dezember bei der traditionellen Kreativausstellung der NMS-Achensee statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist. Ein von den Schülern organisiertes Buffet mit Kaffee, Kuchen, belegten Broten usw. musikalische Einlagen der Schüler,



Krippenschauen oder nur ein gemütlicher „Ratscher“ sind sicher die passende Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Programm und Öffnungszeiten: Freitag, 15.12. um 19.00 Uhr Eröffnung und Segnungsfeier, Samstag, 16.12. von 10.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 17.12. von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Flottenfest der Blasmusik

Bereits zum zweiten Mal fand am 21. Oktober das Flottenfest der Blasmusik statt. Um 16.30 Uhr begrüßten die Betriebsleiter und Flottenkapitän Albert Bichler und Frau Kapitän Daniela Neuhauser die sieben geladenen Musikkapellen am Vorplatz in Pertisau. Anschließend gingen 280 Musikanten und 300 begeisterte Blasmusikfreunde auf die im Verband fahrenden Schiffe der Achenseeschifffahrt. Das Highlight: die Gäste konnten alle sieben Konzerte während der ca. zwei stündigen Fahrt am Achensee gleichzeitig genießen, da die Schiffe auch während der Fahrt gewechselt werden konnten. Während auf der MS Achensee die Bundesmusikkapelle Achenkirch und die Bundesmusikkapelle Ried-Kaltenbach ihr Können unter Beweis stellten, spielten die Bundesmusikkapelle Eben am Achensee und die Bundesmusikkapelle Haiming am MS Tirol auf. Auf der MS Stadt Innsbruck konnten die Gäste den Klängen der Bundesmusikkapelle Steinberg, der Bundesmusikkapelle Wiesing und der Musikkapelle Gmund am Tegernsee lauschen.



Das Senecura Sozialzentrum Region Achensee gemeinnützige GmbH sucht zur Verstärkung des Teams

ZIVILDIENTER



Haus St. Notburga (Eben am Achensee): ab 01.04.2018
Haus am Annakirchl (Achenkirch): ab 01.06.2018

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder per E-mail an:

Senecura Sozialzentrum,
Region Achensee GmbH
Frau Ulla Untermair,

Ebener Straße 106, 6212 Maurach
Tel. 05243/43128, E-mail: u.untermair@senecura.at



Am 20. September wurden in der Notburgakirche neue Mitglieder - drei aus der Diözese Innsbruck, zwei aus der Erzdiözese Salzburg und eine aus dem Erzbistum München-Freising - in die Notburga-Gemeinschaft aufgenommen.

02. - 26.12.

Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof Heimatmuseum Achenal in Achenkirch bis 23.12. Sa, So und Feiertag geöffnet, 24.12. bis 26.12. täglich geöffnet | 13.00 bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung) | Eintritt: EUR 5,50, Kinder (6 - 15 Jahre) EUR 2,50

01. - 24.12.

Adventzauber in Steinberg 24 Häuser haben sich zu einem Dorf Adventkalender zusammen geschlossen. Bis zum 24. Dezember wächst der Kalender Tag für Tag, jeweils mit einem neuen beleuchteten Haus.

Fr, 01.12.

Nikolosschießen in Achenkirch | 19.00 Uhr | Schützenheim

Sa, 02./09./16.12.

Weihnachten wie friaga... auf der MS Tirol mit Musik von der Gruppe „Tanzig“ | Abfahrt in Pertisau um 16.30 Uhr | Preis pro Person: EUR 23,00 (Kinder zahlen die Hälfte) Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253

02./03./08./09./10./16./17./23.12.

Bergadvent beim Fischergut in Pertisau | 13.30 - 19.30 Uhr | Krippenspiel, Adventkranzbinden, Handwerkskunst, Adventmusik, trad. Köstlichkeiten u.v.m.



Sa, 02.12.

Besinnlicher Adventnachmittag | 16.00 Uhr | im alten Widum in Achenkirch

03./10./17.12.

"Stoaberger Advent" in Steinberg | 13.30 Uhr | Dorfhäuser Steinberg

So, 03.12.

Nikolausfeier im Fischergut Die Kinder holen den Nikolaus um 16.00 Uhr vom Schiff ab und begleiten ihn zum Bergadvent im Fischergut, wo er die jüngsten Besucher mit leckeren Kleinigkeiten beschenkt.

So, 03./10.12.

"Gemma Krippperl schau am Achensee" | 20 Krippen aus dem Bezirk Schwaz können von 14.00 bis 17.00 Uhr auf der MS Achensee am Steg II in Pertisau besichtigt werden.

01. - 17.12.

Seeweihnacht am Achensee - Rundfahrt mit Christkindlmarkt auf der MS Stadt Innsbruck. Termine: bis 17.12. jeweils Samstag und Sonntag um 13.30 Uhr, 16.00 Uhr und 18.30 Uhr. Am Freitag 01.12 um 16.00 Uhr sowie am Freitag 08. und 15.12 um 16.00 Uhr. Abfahrt ab Pertisau | Preis pro Person: EUR 24,00 (Kinder zahlen die Hälfte) | Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253

Di, 05./12./19.12.

Rorate | 06.00 Uhr | Marienkirche in Maurach

Di, 05./12./19.12.

Rorate | 06.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing

Di, 05.12.

Perchtenaufführung mit dem Guggala-Pass und dem Sonnwendpass in Wiesing | 12.00 Uhr | Inntal Stadt

Mi, 06.12.

Achensee Nikolaus in Pertisau und Maurach | 17.00 Uhr | Der Achensee Nikolaus reist von Pertisau zur Anlegestelle Buchau. Anschließend Laternenwanderung zur Achenseer Museumswelt in Maurach

Mi, 06.12. Nikolauszug in Achenkirch | 18.00 Uhr | Mehrzweckhalle

Do, 07./14./21.12.

Rorate | 06.30 Uhr | Annakirch in Achenkirch

Fr, 08.12.

Museumswiehnacht in der Achenseer Museumswelt in Maurach | ab 12.00 Uhr | Heimische Handwerkskunst, Kekse backen, Weihnachtsmarkt, heimische Schmanckerl sowie musikalische Umrahmung. Den ganzen Tag wird altes Handwerk gezeigt.

Sa, 09.12. 6. Achensee'r Benefiz Adventsingen Mehrzweckhalle Achenkirch | ab 13.00 Uhr Krippenausstellung | 14.00 Uhr Adventhoagascht mit der aus Rundfunk

und Fernsehen bekannten Unterländer Mundartdichterin Kathi Kitzbichler begleitet von den Achenkircher Kindergartenkindern und der Musikschule Jenbach-Achenal. Kaffee und Kuchen gibt's natürlich auch wieder, Eintritt frei / freiwillige Spenden 17.00 Uhr: 6. Achensee'r Benefiz Adventsingen mit Susanne Kraus Hornung, den Tiroler Stimmen, der Anklöpflergruppe aus Alpbach und den Gmundner Weisenbläsern begleitet mit Texten von Kathi Kitzbichler und Anna Moser.



Tiroler Stimmen

Durch das Programm führt Franz Lückemeyer. Eintritt: Vorverkauf bis 07.12. EUR 15,00 / Abendkasse EUR 18,00 Info u. Kartenvorverkauf unter der Tel. 0664/5127475, E-mail info@mikeP.at und den Sparkassen in Achenkirch u. Maurach

Sa, 09.12. Weihnachtsmarkt mit Christbaumverkauf in Wiesing ab 15.00 Uhr | Gemütliches Beisammensein beim "Nazen"

So, 10./17.12.

Advent im Vitalberg in Pertisau | ab 17.00 Uhr | Weihnachtliche Spezialitäten und musikalische Umrahmung durch den „Unterinntaler Sotatnriß“

Mo, 11.12.

Rorate | 06.30 Uhr | Dreifaltigkeitskirche in Pertisau | Für musikalische Umrahmung sorgt traditionsgemäß der „HOAMATGSONG - Christine, Gerlinde und Markus. Im Anschluss gemeinsames Frühstück mit weihnachtlichen Klängen vom Hoamatgsong im Hotel Karwendel.

Fr, 15.12. Weihnachtskonzert der Landesmusikschule Jenbach-Achenal | 19.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing

16. und 17.12. Christkindlmarkt | am 16.12. ab 14.00

Uhr und am 17.12 ab 12.00 Uhr | Camping Schwarzenau in Achenkirch

Mo, 18.12.

Kleines Weihnachtstheaterstück der Heimatbühne Achenkirch | 16.30 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch

18. bis 23.12. und 25. bis 29.12. Weihnachten auf der MS Achensee | Abfahrt ab Pertisau um 15.00

Uhr zweistündige Rundfahrt mit schwimmenden Christkindlmarkt, Glühwein, Weihnachtsweisen und der besinnlichen Langsamkeit der Schiffe | Preis pro Person: EUR 24,00 (Kinder zahlen die Hälfte) | Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253

Fr, 22./28.12. Besinnliche Weihnachtsstimmung in Maurach | 17.00 Uhr | Häusererbühel Kapelle | Musikalische Umrahmung mit den

"Achenseer Anklöpflern" und den "Wiesinger Weisenbläsern"

Di, 26.12.

Weihnachtskonzert | 16.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche in Pertisau | Gruppen: Sulzberger Dreigesang aus Bayern, Brandenberger Saitensprung, Tiroler Stimmen aus Bad Häring, Achenalener Holzbläser Sprecherin: Veronika Soier-Egner | Eintritt freiwillige Spenden!

Fr, 29.12.

Russische Weihnacht | 20.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche in Pertisau | VVK EUR 18,00, Abendkasse EUR 19,50 | Kartenvorverkauf Infobüro Pertisau Tel. 05243/4307-0



Auf zu neuen Ufern - die letzte Fahrt des MS St. Benedikt

1959 wurde es gebaut, die „MS St. Benedikt“, eines der letzten „alten“ Schiffe am Achensee. Knapp 60 Jahre nach der ersten Fahrt hat sich das Schiff auf die letzte Reise begeben. Zukünftig wird das – mittlerweile doch etwas in die Jahre gekommene Passagierschiff im neuen Freizeitzentrum Atoll als Kinder- und Spieleschiff an Land zur Verfügung stehen. Für einen symbolischen Kaufpreis von EUR 1,00 wurde das Schiff an die Gemeinde Eben übergeben. „Unser Benedikt bekommt damit einen der wohl schönsten Bestimmungszwecke überhaupt – ein Kinder- und Spieleschiff“, so Kapitän Daniela Neuhauser. „Wir – die Achenseeschiffahrt – freuen uns darüber, dass der Benedikt statt einer Verschrottung in der Region erhalten bleibt.“ Das 31 Meter lange und ca. 80 Tonnen schwere Schiff wurde mit zwei Kränen bei Seespitz aus dem Wasser gehievt und mit einem Tieflader auf die andere Seeseite zum Atoll gebracht. Dem Spektakel folgten zahlreiche Zuschauer, die bis knapp vor Mitternacht ausharrten und beobachteten, wie ein Schiff quer durch den Ort „gefahren“ wird.



Die symbolischen Übergabe an die Gemeinde Eben. v.l. GF Atoll Achensee - Andeas Brix, Bgm. Josef Hausberger, Frau Kapitän Daniela Neuhauser



12er- Aufstiegstrophy

Das Skitouren-Spektakel am 12er-Kopf

Am Samstag, den 13. Jänner 2018, veranstaltet die Bergrettung Maurach am Achensee die erste „12er-Aufstiegstrophy“. Start ist um 18.00 Uhr bei der Talstation der Karwendel Bergbahn in Pertisau. Auf der Piste geht's hinauf zur Bergstation. Ob Anfänger oder Profi – jeder kann gewinnen! Die „12er-Zeit“ (Siegerzeit) wird nämlich aus der Durchschnittszeit von zwölf zufällig gelosten Startnummern errechnet. Tolle Sachpreise warten auf die Teilnehmer, die am nächsten an die „12er-Zeit“ herankommen. Als Startgeld werden freiwillige Spenden entgegengenommen. Keine Voranmeldung erforderlich – kommt einfach vorbei und macht mit.



Am selben Tag hält die Bergrettung Maurach ihre jährliche Lawinenübung oberhalb der Bärenbadalm ab. Dies ist die ideale Gelegenheit, um sich mit der eigenen Notfallausrüstung vertraut zu machen, die eigenen Kenntnisse aufzufrischen und sicher in die Skitourensaison zu starten. Dazu sind alle bergbegeisterten Skitourengeher/innen eingeladen!

Die Übung gliedert sich wie folgt:

- Die erste Station frischt die Erste-Hilfe-Kenntnisse bei Lawinenunfällen auf
- An der zweiten Station wird der Umgang mit dem eigenen LVS-Gerät geübt
- Bei der dritten Station kann man mit einem Sondierprofil testen, wie sich ein Ski, Ast oder andere „verschüttete“ Gegenstände mit der Sondenspitze anfühlen

Falls es sich zeitlich ausgeht, wird auch noch die Rastersuche mit allen Teilnehmern im Team geübt. Übungsstart ist am 13. Jänner um 14.00 Uhr oberhalb der Bärenbadalm in Pertisau. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Bergrettung Maurach freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

„Nostalgie-Trophy“ und das „Freundlichste Schiffspersonal“

Präsident Klaus Hönigsberger war mit seinem anonymen Testteam in der Sommer- und Herbstsaison 2017 wieder für seinen internationalen Skiareatest im Einsatz und unterzog diverse Tourismusdestinationen anonyme Qualitätsschecks. Die Achenseeschiffahrt kann auf eine lange Tradition zurückblicken. In diesem Jahr wurde das 130-Jahr-Jubiläum der Personen-Schiffahrt am Achensee gefeiert, dies wurde mit der „Nostalgie-Trophy“ gewürdigt. Mit der Eleganz der Schiffe, dem majestätischen Dahingleiten und der Professionalität von vielen bemühten Mitarbeitern wird der Besuch bei der Achenseeschiffahrt zu einem wahren Hochgenuss. Das fleißige Personal wurde für den Einsatz mit dem Award „Freundlichstes Schiffspersonal“ belohnt.



Alles unter Dach



Anlässlich der Firstfeier am 15. November bedankte sich Ing. Bürgermeister Josef Hausberger und Geschäftsführer Andreas Brix bei den beteiligten Firmen für die geleistete Arbeit am Atoll Achensee.



Tourismusverband Achensee

Dem Jahreswechsel „die kalte Schulter zeigen“ Silvesterschwimmen am Achensee



Mit der wohl frostigsten Veranstaltung des Jahres verabschiedet der Achensee spektakulär das alte Jahr. Die Teilnehmer des Silvesterschwimmen bringen eine gehörige Portion Mut mit wenn sie sich in die eiskalten Fluten stürzen. Wer dieses Ereignis nicht versäumen möchte kommt am 31. Dezember ab 12.30 Uhr zum „Black Divers Silvesterschwimmen“ an die Seeuferpromenade/Hotel Post am See in Pertisau. Wer sich überwindet selbst dabei zu sein, meldet sich bis 30.12. beim TVB Achensee Tel. 05246/5300-0 an. Nenngeld: EUR 15,00

Achensee Langlauf-Opening



Am 17. Dezember findet das große Langlauf Opening statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, bei einem Schnupperkurs für Anfänger und Fortgeschrittene im klassischen Stil oder Skating die ersten Runden der Saison zu drehen. Von 09.00 bis 16.00 Uhr haben Sie außerdem die Gelegenheit, das neueste Material zu testen und Ihre Langlaufskier professionell wachen zu lassen. **Die Programm-Highlights:** Testen Sie die Neuheiten von Atomic, Fischer & Salomon. Alles rund ums Wachen mit Toko Langlauf Tipps von den Profis Laser- & Gaudi-Biathlon. Moderation durch Christoph Knapp; **Treffpunkt:** Camping Alpen Caravan Park, beim Loipeneinstieg. Dabei sein kann jeder, einfach vorbei kommen und mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos! Infos bei Sport Busslehner unter der Tel. 0676/847849100 bzw. per E-mail unter christian@busslehner-sports.com

Neue Haube am Achensee

Gault&Millau hat für 2018 insgesamt 920 Restaurants in Österreich getestet. Auch vier Betriebe in der Region Achensee dürfen sich über eine Hauben Auszeichnung freuen. Neben den bereits bestehenden Lokalitäten - Genießerwirthaus & Kulinarik Hotel Alpin in Achenkirch mit zwei Hauben, der Wilderer Stube im Hotel Karwendel in Pertisau mit einer Haube, der Michl Stub'n im Hotel Vier Jahreszeiten in Maurach mit einer Haube darf sich nun auch das Restaurant Laurentius im Hotel Travel Charme Fürstenhaus in Pertisau mit einer Haube krönen. Alle Ergebnisse sind auf <https://at.gaultmillau.com> nachzulesen. Der Tourismusverband Achensee möchte diesen Betrieben mit samt ihren engagierten Teams zu der hervorragenden kulinarischen Auszeichnung herzlich gratulieren.

Sicher abseits der Piste

Die Zahl der Skitourengeher steigt stetig. Auch im kommenden Winter wird es wieder eine halbe Million Österreicherinnen und Österreicher bergwärts ziehen. Am Achensee ist man sich der Verantwortung, den der Trend zum Tourengehen mit sich bringt bewusst und hat gemeinsam mit der Firma Ortovox und weiteren Partnern ein innovatives Projekt ins Leben gerufen: **den Ortovox Tourenlehrpfad Rofan.**

Auf rund 2 Kilometern, 200 Höhenmetern und mit 7 großen Schautafeln bewegt man sich im Rofangebirge am Tiroler Achensee auf neuen, besonders sicheren Pfaden. Gemeinsam mit der Firma Ortovox, Bergsport Achensee, der Rofanseilbahn und dem Grundstückseigentümer setzt der Tourismusverband Achensee kommende Wintersaison starke Akzente in Sachen Sicherheit. „Unser Ziel ist es, wertvolles und mitunter sogar lebensrettendes Know-how genau dort zu vermitteln, wo es gefragt ist. Nämlich draußen im freien Skiraum“ so Geschäftsführer Martin Tschoner (Achensee Tourismus).

Grundverständnis für die Naturgesetze vermitteln

Der Lehrpfad mit Startpunkt hinter der Bergstation der Rofanseilbahn in Maurach vermittelt konkretes Wissen über das richtige Verhalten im freien Gelände und erläutert potentielle Gefahren, die jeden Wintersportler abseits der Piste begleiten. Mit den insgesamt sieben Stationen soll ein Grundverständnis für die Gesetze der Natur vermittelt werden, beispielsweise Schneebeschaffenheit, Geländeformen oder Lawinentypen.

ORTOVOX als perfekter Partner

Seit der Firmengründung 1980 hat sich der Bergsportspezialist ORTOVOX dem Thema Schutz und Sicherheit verschrieben. Das Verständnis für Schutz und Sicherheit geht weit über die Produkte, die in Gefahrensituationen am Berg oder vor den Elementen schützen sollen hinaus - die Natur steht ebenso im Fokus wie selbstverständlich die Menschen, die in den Bergen aktiv sind. Wissen ist für das innovative Unternehmen ein entscheidender Faktor zur Risikoreduktion, und so vermitteln sie beispielsweise bereits seit fast 10 Jahren in Sicherheitskursen dieses Thema. „Für uns passt die Kooperation rund um den neuen Pfad genau in unsere Philosophie – wir freuen uns, einen weiteren Schritt zur Risikoreduktion unterstützen zu können, so Hendrik Reschke (Ortovox – Head of Communication). Die beispielgebende Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband, aber auch mit den Grundeigentümern, die im Outdoorbereich oft vernachlässigt wird, macht den Pfad zu einem Vorzeigeprojekt: „Ich freue mich, dass von Beginn an versucht wurde, alle Interessen unter einen Hut zu bringen und so schon im Vorhinein mögliches Konfliktpotenzial aus der Welt geräumt wurde. Es ist nicht selbsterklärend, dass Sport, Tourismus, Grund- und Jagdeigentümer gemeinsam an einem optimalen Ergebnis arbeiten“, so Ulrich Goëss-Enzenberg – Grundstückseigentümer und Jagdherr im Rofangebirge.

Qualität statt Quantität

Seit fünf Jahren baut der Tourismusverband Achensee sein Angebot und seine Kompetenzen im Bereich Skitouren laufend aus. Neben einer eigenen Skitourenkarte und LVS-Checkpoints finden besonders die Achensee Skitourencamps großen Anklang bei Wintersportlern. In diesen zweitägigen Intensivworkshops vermitteln staatlich geprüfte Berg- & Skiführer aus der Region wertvolle Grundlagen und vertiefende Inhalte zum Thema Lawinensicherheit. 2018 finden die Camps mit jeweils 50 Teilnehmern am 20./21. Jänner, 3./4. Februar und 10./11. Februar statt, einige wenige Restplätze sind noch frei. Achensee Tourismus Geschäftsführer Martin Tschoner: „Bei den Camps wie auch mit dem neuen Tourenlehrpfad setzen wir auf die Bewusstseinsbildung für sicheres Fortbewegen im freien Skiraum, sowie den behutsamen Umgang mit der Ressource Natur. Qualität statt Quantität lautet die Devise. Wir haben die Intention, mit unserem Angebot zu lenken, leiten und zu lehren.“



Thomas+Andreas Nothdurfter beim Aufbau der Stationen



Start Tourenlehrpfad Rofan mit LVS Checkpoint



Im Rahmen der Alpinmesse in Innsbruck wurde der neue Tourenlehrpfad am Rofan der Presse vorgestellt. V.l. Martin Tschoner (Achensee Tourismus), Rabea Zühlke (Ortovox), Thomas Nothdurfter (Bergsport Achensee, Ortovox).





Eine gelungene Kinderüberraschung

Für große Augen und vor allem viel Freude sorgte die Ankunft von einigen Paketen in Kindergarten und Hort - die Achenkircher Wirtschaft erfüllte den Kindern mit der Anschaffung zweier Kaufläden einen Herzenswunsch. Gemeinsam wurde alles zusammengebaut und seither ist der Kaufladen ein heißbegehrter Platz zum Spielen geworden. "Wir vom Kindergarten und vom Hort bedanken uns von Herzen bei allen Sponsoren: Neuhauser Alexander, Tischlerei Walter Sarg, Elektro Tom GmbH, Hotel Fischerwirt, Busslehner Sports, Metzgerei Maier, Tischlerei Jaud, Econ Holzbau, Stecher Installationen, Zillertaler Hof, Restaurant See-Eck, Kulinarik & Genießerhotel Alpin, Erax Wintergärten, Erdbau Transporte Grauss, Zimmerei Klingler, Authohaus Hecher, Bäckerei Adler, Transportunternehmen Buchmayr".



Sankt Martin, unser heiliger Mann"



Groß war die Aufregung als es nach der langen Zeit des Bastelns und Liederübens für die Martinsfeier endlich soweit war. Wie immer fand die "Generalprobe" für die Feier und den Laternenumzug im Altersheim statt und die Bewohner bestaunten unsere schönen Laternen. Am Abend und auch bei der Feier in der Kirche klappte alles wunderbar. Stolz wurden die Laternen durchs Dorf getragen und als Abschluss gab es für alle traditionell ein Martinsbrötchen.

Liebe Hundebesitzer

Aktuell kommt es in unserer Gemeinde immer wieder zur Verschmutzung von Grünflächen, Feldern und Gehwegen entlang der Dorfstraße durch Hundekot. Deshalb dürfen wir Sie als Hundebesitzer dringend bitten, Rücksicht auf unsere Mitbürger zu nehmen. Es ist für niemanden angenehm, in einen Hundehaufen zu steigen. Bedenken Sie auch, dass die Felder und Wiesen unseren Bauern zur Lebensmittelproduktion dienen. Die Verunreinigung durch Hundekot hat auch zur Folge, dass die Kühe das verschmutzte Gras nicht mehr fressen, und auch die Übertragung von Krankheiten nicht ausgeschlossen werden kann. Das Wegräumen des Hundekots durch den Hundehalter ist **unerlässlich**. Bei allen Hundebesitzern, die das bereits tun, möchten wir uns herzlich bedanken. An alle anderen appellieren wir,



in Zukunft dafür Sorge zu tragen, dass öffentliche und private Flächen nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Bei Nichtbeachtung wäre ein Verhängen von Strafen unerlässlich, jedoch wäre ein gedeihliches Miteinander in der Gemeinde wünschenswerter.

3x BRONZE & 3x GOLD



Atemschutzbewerb - bei dem Bewerb müssen sich die Teilnehmer in den Kategorien Bronze, Silber und Gold in verschiedenen Stationen beweisen. Unter anderem galt es, bei den Stationen das richtige Anlegen der Atemschutzgeräte, eine Menschenrettung, einen Löschangriff, das richtige Aufrüsten der Geräte sowie Funken und das Reinigen der Geräte bzw. der Masken zu absolvieren. Dabei spielten Zeit & Genauigkeit eine wichtige Rolle. Für die Feuerwehr Achenkirch stellten sich in der Leistungsstufe Bronze: Stefan Rupprechter, Lucas Rupprechter und Felix Weineis. Der Trupp Bronze zeigte bei allen Stationen eine tolle Zeit, lediglich ein paar kleine Fehler schlichen sich ein und somit war der Bewerb leider nicht mehr fehlerfrei abzuschließen. Dennoch lohnte sich die wochenlange Vorbereitung und es konnte das Leistungsabzeichen in Bronze erreicht werden! Für Johannes Wieser, Fabian Adler und Richard Huber ging es für Gold an den Start. Bei dieser Stufe werden die Positionen, wer welche Funktion hat, ausgelost. Auch das Funken muss hier einwandfrei beherrscht werden. Der Trupp startete souverän in die erste Station, und fehlerfrei verliefen auch die restlichen Stationen. Bei der letzten Station warteten alle angespannt auf das Ergebnis der Bewerber. Alle Stationen wurden fehlerfrei und in der vorgeschriebenen Zeit absolviert und somit haben die Teilnehmer das Leistungsabzeichen in Gold bestanden.

Ein großer Dank gilt unseren Ausbildern, Helmut König und Alexander Wirtenberger, welche sehr viel Zeit und Geduld in die Vorbereitung und Übungen gesteckt haben! Vergelt's Gott!

SV Achenkirch feiert nach dem Aufstieg den Herbstmeistertitel



Nach dem 5 : 1 im Spitzenspiel in der elften Runde gegen Hopfgarten/Itter hatte es der SV Achenkirch zwei Runden vor Schluss selbst in der Hand den Herbstmeistertitel einzufahren. „Wir wussten, dass wir dieses Spiel gewinnen können“, äußerte sich ein zufriedener Achenkircher Trainer. Was jedoch dann folgte war eine knappe Niederlage in Alpbach, die jedoch vom direkten Kontrahenten Hopfgarten/Itter auf eigener

Anlage nicht genutzt werden konnte. Die bis zur 10. Runde ungeschlagene Mannschaft aus Hopfgarten kassierte ihre zweite Niederlage. Somit hatte es der SV Achenkirch in der letzten Runde wieder in der eigenen Hand, um die Herbstkronen an den Achensee zu holen. Der Gegner aus Vomp erwies sich jedoch wie erwartet als harte Nuss. Bis zur 68. Minute musste man auf die verdiente Führung warten. Und als diese dann durch Christian Kern auf 2:0 ausgebaut wurde, war für Achenkirch wieder alles klar. Der Jubel der Fans kannte keine Grenzen mehr.

Der Anschlusstreffer in der Nachspielzeit war nur noch eine kleine Ergebniskorrektur. Nach dem Herbstmeistertitel in der Saison 1983/1984 ging diese Krone wieder einmal nach Achenkirch. „Wir konnten den Schwung aus der letzten Saison perfekt mitnehmen. Wir blicken einem Durchmarsch entgegen“, war Clemens Burgstaller zuversichtlich. Auch bei der Tordifferenz ist man im Spitzenfeld. Nur zwei Teams im Tiroler Unterhaus erhielten im Herbst weniger Tore.

SV Achenkirch blickt auf einen erfolgreichen Herbst zurück

Nach dem Aufstieg unserer Mannschaft in die Bezirksliga Ost, startetet man in die neue Saison gleich mit dem Derby in Maurach, welches unsere Jungs für sich entscheiden konnten. Viele weitere Punkte folgen, am Ende der Herbstsaison finden wir unsere Mannschaft an der Tabellenspitze als Herbstmeister, mit 30 Punkten in 13 Spielen, wieder. Zu Hause bleibt die Kampfmannschaft im Herbst ungeschlagen, nur drei Niederlagen musste sie hinnehmen. Im Kalenderjahr 2017 kann die Mannschaft 62 Punkte auf ihrem Konto verbuchen, an die 80 Tore konnten erzielt werden. Wir möchten dem gesamten Team, unter Trainer Clemens Burgstaller, mit seinem Trainer-team Mirko Groba und Siegi Stackler, ganz herzlich zu vielen starken Leistungen gratulieren, und hoffen im Frühjahr wieder viele Erfolge mit euch feiern zu dürfen. Für unsere Reserve begann die Saison etwas holprig, von Spiel zu Spiel konnte man sich aber steigern und am Ende schaute dann in der Tabelle der 4. Platz heraus. Trotz vieler Ausfälle und Einberufungen in die Kampfmannschaft fand man immer ein Team am Platz, das mit vollem Einsatz um die Erfolge gekämpft hat. Der jungen Mannschaft, rund um die Trainer Roland Tonauer und Mirko Groba, möchten wir auch zu einer erfolgreichen Saison gratulieren. All unsere Mannschaften möchten sich bei den Sponsoren unserer Präsentationsshirts, Hotel Zillertaler Hof und dem Tourismusverband Ortsausschuss Achenkirch, ganz herzlich bedanken. Ausgestattet wurden unsere U9 und U12 im Nachwuchsbereich und natürlich durften sich auch die Reserve und die Kampfmannschaft, über Fußballtaschen, gesponsert von der Firma Sport Busslehner, freuen. Weiters konnte sich die U9 über neue Trainingsanzüge freuen, gesponsert wurden diese vom Hotel Fischerwirt. Ein Großer Dank an all unsere



Sponsoren für eure großartige Unterstützung! **Am 11. November** fand in unserer Vereinskantine die alljährliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Wir möchten uns bei den zahlreichen Teilnehmern an der Veranstaltung bedanken und freuen uns über euer Vertrauen, dass ihr uns durch eure Wiederwahl gezeigt habt. Der Vorstand freut sich über zwei neue Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen: Obmann Egger Fabian, Obmann Stellvertreter Tonauer Sascha, Kassier Ledermaier Irene, Kassier Stellvertreter Panzl Manuel, Jugendleiter Groba Mirko, Jugendleiter Stellvertreter Tschon Raphael, Schriftführer Hackl Katja, Schriftführer Stellvertreter Sandgruber Günter. Die Spieler und der Vorstand des SV Achenkirch wünschen all unseren Fans, Freunden und Gönnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Messner Willi wurde 80



v.l., Major Karl Josef Schubert, Alfred Eder, Willi Messner, Franz Kronberger und Claudia Messner

Die Aschbacher Schützenkompanie durfte am 11. November dem Ehrenoberleutnant und Obmann Willi Messner zu seinem 80. Geburtstag mit einer Kompanie-Ausrückung und anschließendem Kameradschaftsabend beim Fischerwirt gratulieren. Zu dieser Feier gratulierten auch der Bataillonsvorstand Schwaz, eine Abordnung der Tegerenseer Gebirgsschützen und eine Bläsergruppe der BMK Achenkirch.

Seine Tätigkeit in der Kompanie begann bereits 1955. Hauptmann Kronberger Franz berichtete kurz über die zahlreichen Funktionen und Tätigkeiten von Willi in- und außerhalb der Kompanie. Neben seiner 24-jährigen Funktion als Obmann und als Bundes- und Bataillonsmitglied waren unzählige Ausrückungen notwendig, die Willi immer mit vollem Einsatz wahrgenommen hat.

Die gesamte Kompanie wünscht Willi für die nächsten Jahre alles Gute, viel Gesundheit und freut sich immer wieder über seine Teilnahme an den Ausrückungen.

Aus dem Gemeinderat

Achenseehof – Ankauf WC-Container

Für den vergangenen Sommer hatte man sich von Seiten der Gemeinde dazu entschieden, für den Bereich Achenseehof einen WC-Container anzumieten. Aufgrund der positiven Entwicklung hat man nunmehr die Überlegungen für den Ankauf eines solchen Containers angestellt. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dazu entschlossen, dass für das kommende Jahr (Lieferung März 2018) ein solcher Container für den Bereich Seehof angekauft wird. Während der Wintermonate könnte dieser event. im Bereich eines Loipeneinstieges aufgestellt werden.

Breitbandausbau – Abschluss Vertrag mit Tirolnet

Der nunmehr auch mit der Firma Tirolnet vorliegende Vertrag wurde sowohl von der Gemnova als auch von Dr. Wallnöfer geprüft. Der Gemeinderat hat den Vertrag mit der Firma Tirolnet einstimmig beschlossen. Auch vom Planungsverband wurde der Vertrag mit Tirolnet bereits abgeschlossen, sodass nunmehr auch ein zweiter Anbieter vorliegt.

Verein EULE – Ansuchen um Unterstützung

Aufgrund der mündlichen Anfrage des Vereins EULE hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass eine einmalige Unterstützung in Höhe von EUR 400,00 gewährt wird.

ÖROK – Beschlussfassung Entwurfspläne

Die von DI Falch ausgearbeiteten Entwurfspläne für das örtliche Raumordnungskonzept wurden vom Raumordnungsausschuss im Vorfeld bereits besprochen und für in Ordnung befunden. Der Gemeinderat hat diese Pläne einstimmig zur Kenntnis genommen, sodass vom Raumplaner nunmehr die weiteren Schritte (u.a. Vorgespräch mit der Raumordnungsabteilung) veranlasst werden können.

Ausgabenüberschreitungen – Wasserleitung und Oberflächenkanal

Die vorliegenden Überschreitungen im Bereich der Wasserleitung bzw. der Oberflächenentwässerung werden vom Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung genehmigt

30 kV Kabel und BFST Achenkirch/Adlerhof

Die TIWAG beabsichtigt die Station im Bereich Sport Bußlehner sowie den Masten im Bereich Birnbacher inklusive der damit verbundenen Freileitung abzutragen. Anstelle der bisherigen Anlagen würde südlich des Wohnhauses Hubmann eine neue Bodenstation hergestellt und der gesamte Bereich durch Erdkabel erschlossen. Der Gemeinderat hat dem vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag für die Verlegung der neuen Leitungen einstimmig zugestimmt.

Ankauf bzw. Austausch Traktor

Beim Traktor Steyr 6145 DVT Baujahr 2004 ist eine Reparatur bei der Vorderachse erforderlich (Pickerl nicht mehr erhalten).

Die Kosten würden sich auf ca. EUR 6.000 bis 8.000 belaufen, wobei der Austausch dieses Fahrzeuges für das kommende Jahr bereits beabsichtigt war. Man hat sich schon vor längerer Zeit Gedanken über den Austausch der einzelnen Fahrzeuge gemacht, damit dies auch entsprechend im Budget der Gemeinde Berücksichtigung findet bzw. auch entsprechend auf die Jahre aufgeteilt werden kann.

Nach eingehender Beratung hat man sich mit 14 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme für die Neuanschaffung eines Traktors über die Ausschreibung der Bundesbeschaffungs GmbH. (BBG) entschieden.

Die Kosten werden im Budget 2018 wie bereits geplant entsprechend berücksichtigt.

Verlustabdeckungsvertrag „Regio Achensee“.

Für die zusätzlich während der Sommermonate installierte Linie Achenwald-Achenkirch ist eine Anpassung des Vertrages hinsichtlich der Verlustabdeckung erforderlich. Nach eingehender Beratung, in der auch Begünstigungen für die heimische Bevölkerung angesprochen werden, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die vorliegende Anpassung des Vertrages zu genehmigen.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburtstage 50 Jahre

Stephan König
Albert Lengauer
Werner Huber
Hubert Eller
Stefan Messner
Barbara Moser

60 Jahre

Ana Wöll
Renata Pedrazzani (Egger)

70 Jahre

Herbert Tonauer
Anita Huber
Martha König
Karolina Floiß
Hubert Kronberger
Karl Moser

Gisela Huber
Anna Weineis

75 Jahre

Magdalena Höllwart
Theresia Fassel

80 Jahre

Johann Georg Kofler

85 Jahre

Maria Magdalena
Rupprechter
Walter Knapp

92 Jahre

Karolina Kern

96 Jahre

Heinrich Geissler

Goldene Hochzeit

Theresia und Ernst
Kofler
Brigitte und Manfred
Russinger

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Anton Gürtler im 88. Lj.
Erika Rachbauer im 95. Lj.
Aloisia Pöll im 96 Lj.



Aschbacher Schützenkompanie, Schützengilde Achenkirch, eine Abordnung der Tegernseer Gebirgsschützen sowie die Bundesmusikkapelle Achenkirch verliehen dem „Kriegerkirchen“ am Seelensonntag einen würdigen Rahmen.

Bürger Service - Termine

Dienstag, 12. Dezember 2017 - 18.00 bis 19.00 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky.
Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – Anmeldung bis spätestens Donnerstag, den 07. Dezember 2017 im Gemeindeamt Achenkirch.

Senioren wir feiern wieder!

Die Weihnachtsfeier für die Senioren der Gemeinde Achenkirch findet heuer am Freitag, den 15. Dezember um 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch statt. Im Anschluss an die Vorführung der Heimatbühne Achenkirch, die musikalisch umrahmt wird, dürfen wir Euch zur Familie Hlebaina in die Seealm zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das goldene Jubelpaar Erna und Heinrich Rinner mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Paula Lettinger (85 J.)



Wilhelm Meßner (80 J.) mit Bgm. Karl Moser



Das Geburtstagskind Josefine Rupprechter (80 J.) mit Bgm. Karl Moser



Die Jubilarin Aloisia Rainer (90 J.) mit Bgm. Karl Moser

Erntedank im Kindergarten und Altersheim



Groß war die Freude über den Besuch des Herrn Pfarrers bei uns im Kindergarten - er kam zum Segnen der mitgebrachten Früchte. Jedes Kind brachte sein Körbchen von Zuhause mit und der Herr Pfarrer staunte, wie schön die Kinder singen können. Am Tag darauf besuchten wir die Heimbewohner und brachten ihnen einen großen Korb mit gesegneten Früchten und Gemüse mit. Auch hier war die Freude über die vorgetragenen Lieder und Fingerspiele groß.

Sternsinger Aktion

Am Freitag, den 01. Dez um 15.00 Uhr laden wir alle interessierten Kinder und Jugendliche herzlich zur Anprobe und Probe für die STERNSINGER Aktion in den Jugendraum der Pfarre ein. Euer Sternsinger Team aus Achenkirch



Am Abend des 31. Oktober erstrahlte im Rahmen der Nacht der 1000 Lichter die Pfarrkirche Achenkirch in hellem Licht. Ein herzliches DANKE an alle die dazu beigetragen haben.

Ein neues Schützenjahr hat begonnen

Auf ein ereignisreiches Schützenjahr konnte die Aschbacher Schützenkompanie am 05. November bei der Jahreshauptversammlung, nach dem Kriegerkirchen, zurückblicken. Zu dieser Versammlung konnten Vikar Max Falschlunger, Bgm. Karl Moser mit Fahnenpatin Brigitte Moser, Ehrenkranzträgerin Maria Jaud, Vertreter der Schützengilde und der Tegernseer Gebirgsschützen begrüßt werden. Ein Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war das Stellen der Ehrenkompanie anlässlich des Bataillonfestes im Vorderen Zillertal in Schlitters. Die Kompanie durfte auch das Jungschützen- Ba-



v.l. Alfred Eder, Franz Kronberger, Florian Baier, Bgm. Karl Moser

taillonsschießen in diesem Jahr in Achenkirch ausrichten, bei dem der Jungschütze Johannes Dornauer die Jungschützenkette zum neunten mal wieder nach Achenkirch holen konnte. Geehrt wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft Andreas Danler,

Klemens König und Ludwig Kronberger. Für 40 Jahre Max Jaud für 55 Jahre Hubert Höllwart und für 65 Jahre Friedrich Schweinberger sowie Hermann Kirchler für 40 Jahre passive Mitgliedschaft. Im Jahr 2018 wird sicherlich das Alpenregionstreffen in Mayrhofen ein Höhepunkt werden, bei dem 8000 Schützen aus Bayern, Nord-, Süd und Welschtirol erwartet werden. Für Neuzugänge von Marketenderinnen, sowie Jungschützen ist die Kompanie jederzeit offen. Informationen zur Mitgliedschaft können jederzeit beim Kompanievorstand eingeholt werden.

Übergabe Feuerwehrauto



Das alte KLF der Feuerwehr Achenkirch konnte an die Feuerwehr Stittar in Kroatien übergeben werden. Nach einer kurzen Einschulung durch unsere Kameraden konnte das Fahrzeug nach über 20-jähriger Dienstzeit bei der Feuerwehr Achenkirch der weiteren Bestimmung übergeben werden. Das 850 Kilometer weit entfernte Stittar gehört zu der Gespannschaft Vukovar. Diese wurde beim Krieg schwer getroffen und fast die gesamte Infrastruktur kam zum Erliegen, so der Koordinator Peter Logar. Mittlerweile werden Altfahrzeuge aus Tirol, die noch in einem guten Zustand sind, gezielt nach Kroatien ausgeliefert, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren wieder herstellen zu können.

"Midwinter Tales"

Musikalische Winterimpressionen im alten Widum in Achenkirch



Am Sonntag 17. Dezember um 16.00 Uhr präsentiert Stefanie Boltz mit ihrem Trio erstmals ein Programm für die kühlen Monate auf der Bühne. „Midwinter Tales“ erzählt mit jedem Song eine Geschichte: Von Menschen, die uns in der Atmosphäre von Winterkälte, Advent & Weihnacht vielleicht intensiver berühren. Geschich-

ten über Freunde, Familie und ungewöhnlichen Begegnungen. Neben einem musikalisch Winterschlaf feiert „Midwinter Tales“ insgeheim auch die Rückkehr des Lichtes mit der Wintersonnenwende und die Vorfreude auf den Frühling.

Der Eintritt ist EUR 15,00 - Schüler, Lehrlinge und Studenten, die sich ausweisen können, zahlen EUR 10,00. Mit dem Konzert wollen wir noch einmal Gerhard Bosak ehren. Die Ausstellung seiner Werke endet auch an diesem Nachmittag.



Gemeinde Eben

„Wir Kinder feiern“

Kristina Paregger, Andrea Thumer und andere engagierte Mütter bilden eine Gruppe, die sich zu mit einem bestimmten Thema kindgerecht auseinandersetzen. Am 3. Advent, den 16. Dezember, um 18.00 Uhr treffen sich alle Kinder bis zur ersten Volksschule im Jugendraum der Marienkirche in Maurach. Zeitgleich findet um 18.00 Uhr der Familiengottesdienst/Vorstellungsgottesdienst statt. Die Kinder kommen beim "Vater unser" zur Gottesdienstgemeinde hinzu.

Am 08. Dezember um 09.00 Uhr wird der neue Pfarrgemeinderat vorgestellt und bestätigt. Wer noch Kandidatenvorschläge oder Einwände hat, findet hierfür eine Box in der Notburgakirche!

Kindergarten Maurach



Seit Beginn des heurigen Kindergartenjahres hat Frau Sophie Katzbeck die Leitung des Kindergartens übernommen. Neben Maria Keck und Manuela Nocker wurden noch Eva Tkaletz und Birgit Lengauer als Kindergartenhelferinnen angestellt.

v.l. Eva Tkaletz, Sophie Katzbeck und Birgit Lengauer

NMS Achensee unter neuer Leitung



Nach einer Einführungsphase mit dem Alt-Direktor Bernhard Fritz leitet seit 01. Oktober Christoph Slibar als neuer Direktor die Neue Mittelschule Achensee. Um ihn näher kennen zu lernen haben wir Christoph zum Interview gebeten.

Kannst du dich bitte kurz vorstellen bzw. wie war dein bisheriger Werdegang?

C.S. Mein Name ist Christoph Slibar, ich bin 40 Jahre alt, verheiratet, und wohne in Telfs. Früher war ich in der Privatwirtschaft tätig. Seit 2005 habe ich

als Lehrer an verschiedenen Schulen in Süd- und Nordtirol (Bezirk Schwaz) unterrichtet.

Warum hast du dich für die Stelle als Direktor beworben?

C.S. Im Februar 2017 habe ich von der Ausschreibung für den Direktorposten an der NMS Achensee erfahren. Da ich das Masterstudium im Schulmanagement abgelegt habe, wollte ich mich für die Stelle als Direktor bewerben. Nach mehreren Gesprächen mit der Bildungsabteilung des Landes wurde ich als Direktor an die NMS Achensee zugewiesen. Ich freue mich auf diese Tätigkeit als Direktor diese Schule zu leiten.

Verbot von privaten Schneeablagerungen auf Gemeinde- und Landesstraßen

Nach Schneefällen kommt es immer wieder vor, dass Haus- oder Wohnungsbesitzer den Schnee aus ihren Einfahrten auf öffentlichen Verkehrsflächen ablagern. Dies geschieht meist in der Hoffnung, dass der Schneeflug den privaten Schnee weiterverfrachtet bzw. dieser Schnee ohnehin bald schmelzen sollte, wenn auf diesen Landes- oder Gemeindestraßen Salz gestreut wird. Die Gemeinde weist die gesamte Bevölkerung darauf hin, dass eine derartige Vorgangsweise strengstens verboten ist, weil dadurch die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gefährdet wird. Sollte dadurch ein Unfall mit Fahrzeugen oder Fußgängern passieren, kann es für den Verursacher solcher illegaler Schneeablagerungen sehr teuer werden, da Versicherungen hohe Regressansprüche geltend machen. Die Straßenerhalter (Land Tirol, Gemeinde) werden das Ablagern von privatem Schnee auf Verkehrswegen künftig auch mit Verwaltungsstrafen ahnden.

Sternsinger - Aktion 2018

In Eben/Maurach sind die Sternsinger vom 02. bis 05. Jänner unterwegs. Die Einteilung ist auf www.sr-achental.at/ Aktuelles und den Anschlagtafeln ersichtlich. Wir suchen noch, Sternsingerinnen/Sternsinger der VS und der NMS sowie Begleitpersonen - bitte meldet euch. Die erste Probe findet am 15. Dezember um 18.00 Uhr im Jugendraum der Marienkirche Maurach statt. Bei Fragen bitte Markus Leitinger unter der Tel. 0676/87307406 kontaktieren.

Hausnummern neu – Pertisau

Mit Stichtag 1. Jänner 2018 werden die neuen Adressen in Pertisau wirksam. Eine Gegenüberstellung der Hausnummer alt – neu finden Sie auf der Internetseite www.eben.tirol.gv.at. Weiters finden Sie auch einen Plan der neuen Straßennamen.

Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l.: Bgm.-Stv. Josef Riese, r Peter Zenz (80 J.), Bgm. Josef Hausberger



v.l. Bgm.-Stv. Josef Riese, Kurt Ebner (80 J.), Bgm. Josef Hausberger

Es wurde wieder scharf geschossen!



v.l. Gottfried Prantl, Daniel Obrist, Silvia Prantl, Martina Wierer, Bgm. Josef Hausberger, Sigi Eberharter, Walter Schmuck

Beim alljährlichen Scheibenaufschießen der Schützenkompanie Eben-Maurach auf der Buchauer Alm konnten heuer mit Teilnehmer Rekord (50) die schön gemalten Schützen-scheiben (Malerin: Danja Hausberger) an Walter Schmuck (Schützenscheibe) und Martina Wierer (Almscheibe) überreicht werden. Frau Sigi Eberharter gewann die Damenklasse. Der Geldpreis ging dieses Jahr an Daniel Obrist.

Die Schützenkompanie Eben Maurach, die Wirtsleute Silvia und Gottfried Prantl und Bgm. Josef Hausberger gratulierten den Gewinnern und dankten den Teilnehmern fürs rege Erscheinen.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 09. November

Pertisau – Internetanbindung mittels Funktechnik

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Hubert Maurer und Herrn Robert Neuwirth von der Camyno GmbH und berichtet über die zuletzt geführten Gespräche betr. der Einrichtung einer Internetanbindung mittels Funktechnik in Pertisau. Die zwei Experten erläutern dem Gemeinderat die notwendigen baulichen Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes. Es ist nur mehr ein Abstrahlungspunkt, und zwar beim Hotel Tyrol, geplant. Von diesem Punkt aus könnte ganz Pertisau versorgt werden. Die Funkabdeckung reicht bis Maurach und es könnte z.B. auch die Buchau angebunden werden. Die Funktechnik ist durchaus leistungsfähig und bestimmt für die nächsten 3 bis 4 Jahre betr. die Bandbreite ausreichend. Der Endkunde wird über eine kleine Antenne, die ungefähr so groß wie ein Handy ist, ans Netz angebunden. Eine Strahlenbelastung wird ausgeschlossen, da jedes Handy eine viel höhere Leistung als diese Antennen hat. Die kleinen Antennen werden im Außenbereich der Gebäude montiert. Falls ein Kunde dann von der Funktechnik auf die Glasfaserversorgung umstellen will, ist dies problemlos und ohne Aufwand möglich. Es muss nur ein Kabel „umgesteckt“ werden. Die Kunden werden erfahrungsgemäß mit der Funkanbindung und der folgend zu jeder Zeit möglichen Umstellung auf die gemeindeeigene Glasfaseranbindung zufrieden sein und deshalb werden sie kaum zu anderen Anbietern, wie A1 oder UPC, wechseln. Mit der Funktechnik sind bis 250 Megabit Bandbreite pro Teilnehmer möglich. Ev. Störungen durch Witterungseinflüsse werden ausgeschlossen. Die Einrichtung der Funktechnik kostet gemäß vorliegendem Angebot EUR 56.000,- netto. Der Gemeinderat ist einstimmig auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen und Zusicherungen mit der Zusammenarbeit mit Herrn Hubert Maurer und der Camyno GmbH sowie der Einrichtung der Funktechnik in Pertisau einverstanden.

Einheitliche Bauplatzwidmung

Das Gst 424/14, KG Eben, weist derzeit keine einheitliche Widmungsfestlegung auf und hat daher der Eigentümer angeregt, jene kleineren Teilflächen dieses Gst, die derzeit als landwirtschaftliches Mischgebiet und als Freiland gewidmet sind, in Tourismusgebiet umzuwidmen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage der Planänderung und zugleich die Umwidmung der Teilflächen in Tourismusgebiet.

Räumliche Entwicklung des Eingangsbereiches Pertisau

Die Gemeinde Eben am Achensee beabsichtigt die Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes mit ca. 105 Stellplätzen westlich entlang der Seeuferstraße in Pertisau im Bereich der Gst 821 und 822/1. Diesbezüglich wurde mit den Grundeigentümern ein Mietvertrag abgeschlossen und liegt auch schon die naturschutzrechtliche Bewilligung für die Parkplatzerrichtung vor. Die Grundeigentümer haben die Umwidmung von Teilflächen des Gst 824/1 von derzeit Freiland in Wohngebiet angeregt. Die rechtsgültige Umwidmung dieser vier Bauplätze ist eine zivilrechtliche Voraussetzung für die Nutzung der Parkplatzfläche. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen bei 2 Gegenstimmen die Auflage der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes und zugleich die Umwidmungen in Sonderfläche Parkplatz und Bauland.

Bebauungsplan für Teilflächen des Gst 824/1

Im Bereich von Teilflächen des Gst 824/1 muss auf Grund der zwingenden Vorgaben der zuvor beschlossenen öROK-Änderung ein Bebauungsplan erlassen werden. Die Festlegungen im Bebauungsplan geben eine der Umgebung angepasste Bauweise vor. Die künftigen Gebäude sind insb. mit hellen Fassadenflächen und in Holzbauweise oder mit Holz-

verschalung auszuführen. Flach- oder Pultdächer sind unzulässig. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planaufgabe und gleichzeitig die Erlassung dieses Bebauungsplanes.

Bebauungsplan für das Gst 276/171

Auf dem Gst 276/171 soll eine Wohnanlage errichtet werden. Die Festlegung der max. Baumassendichte von 2,75 und die Höhenvorgaben dienen dem Schutz des Orts- und Straßenbildes. Die Festlegung der Baugrenze ist bedingt durch die dort bestehende Gefahrenzone und ist eine ev. Bebauung mit der WLV abzustimmen bzw. ist dies für eine Zufahrtsvariante bereits erfolgt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planaufgabe und gleichzeitig die Erlassung dieses Bebauungsplanes.

Dienstbarkeit für TIWAG

Seitens der Tiroler Wasserkraft AG ist beabsichtigt, im Bereich des Gst 1293/2 (Gemeindestraße im Bereich Pertisau – Oberdorf) eine 36 kV-Leitung sowie Kabel zur Übertragung von Nachrichten zu verlegen. Gemäß dem vorliegenden Vertrag sollen der TIWAG die entsprechenden Dienstbarkeiten zugesichert werden. Es ist eine einmalige Abfindung von EUR 634,40 vorgesehen und weiters eine Verlegeverpflichtung, falls die Kabel künftige Bauführungen behindern. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG.

Übernahme ins öffentliche Gut

Die Eigentümerin des Gst 431/1 hat die Gemeinde Eben um Übernahme des Zufahrtsweges im Bereich der NMS Achensee ersucht. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der unentgeltlichen Übernahme der Teilfläche ins öffentliche Gut einverstanden, wobei die Vermessungskosten und die Kosten der grundbücherlichen Durchführung von der Gemeinde getragen werden.

Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses

Dem Gemeinderat wurde die vorliegende Resolution an die Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses übermittelt. Diese Resolution wurde seitens des österreichischen Gemeindebundes verfasst und soll damit die Gemeinde zum Ausdruck bringen, dass vom Bund der vollständige Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den Gemeinden entstehenden Mehrausgaben gefordert wird. Der Bürgermeister merkt an, dass man beim Haus St. Notburga nach der Abschaffung des Regresses schon einen verstärkten Aufnahmeandrang hat. Dies könnte durchaus auch bauliche Erweiterungsmaßnahmen und daher zusätzliche Kosten für die Gemeinden zur Folge haben. Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem Inhalt der Resolution einverstanden und genehmigt deren Übermittlung an die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Franz Fimml

Geburtstage

50 Jahre

Manfred Ruech
Gerhard Thurner
Sabine Lentner
Andrea Janisch

60 Jahre

Guy Maurice De Paepe
Dorothea Mai
Silvia Gutmann

70 Jahre

Theresia Hirschhuber
Gerlinde Grabner
Jörg Stettner

80 Jahre

Ingrid Lutzmann

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Hans Joachim Petri im 73. Lbj.
Hermann Egger im 45. Lbj.
Anna Dietl im 68. Lbj.

Wir gehen mit Laternen durch das Dorf

Am Montag, den 13. November, fand im Gemeindekindergarten Maurach ein gemeinsames Martinsfest statt. Miteinander zogen wir vom Kindergarten hinauf zur Marienkirche, wo wir gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer Max den Hl. Martin feierten. Über die zahlreichen Besucher haben wir uns besonders gefreut. Im geschmückten Pavillon, bei Kastanien, Punsch und kleinen Leckereien konnten wir das Fest bei winterlicher und stimmungsvoller Atmosphäre ausklingen lassen. Der Dank gilt nicht nur allen freiwilligen Helfern, sondern auch den Spendern. Gerne leiten wir den gesammelten Betrag an das SOS-Kinderdorf weiter. Wir hoffen, dass damit zu Weihnachten ein paar Kinderwünsche in Erfüllung gehen



Meisterbrief Verleihung



Am 21. Oktober wurde Georg Wierer, aus Maurach am Achensee, in einer feierlichen Zeremonie in Salzburg, der Meisterbrief für das Steinmetz-Handwerk verliehen.

Die Gemeinde wünscht dem neuen Meister alles Gute, viel Glück und Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.

Stolz präsentiert Georg Wierer seine Meisterurkunde.



Am 11. November fand bei der Feuerwehr Fügen der alljährliche Atemschutzleistungsbewerb statt. 2 Trupps mit jeweils 3 Mitgliedern der FF Eben absolvierten diesen erfolgreich (1x Bronze, 1x Gold). Die Feuerwehr Eben möchte den Teilnehmern dazu nochmal recht herzlich gratulieren! Weitere Informationen unter: www.ffeben.com

Nachlese zum Vortrag "Kriegstagebuch für Eben"

Mit diesem Vortrag konnten wir einen kleinen Einblick in den umfangreichen Datenschatz, den uns Pfarrer Josef Kofler hinterlassen hat, gewähren. Es ist für nächstes Jahr ein weiterer Vortrag geplant. Das gesamte Kriegstagebuch mit seinen 800 handgeschriebenen Seiten ist in der Gesamtheit aber unmöglich auf diese Art zu vermitteln. Neben dem Tagebuch verfügt die Chronik Eben über viele Listen (Musterungs- Kriegsheimkehrer- Opferlisten) und Fotos aus der Zeit des Ersten Weltkrieges. Es sind nach unserem aktuellen Wissensstand zumindest 124 Personen von Eben aus in den Kriegseinsatz gezogen.

Für alle, die mehr wissen wollen über einen Verwandten, der im Ersten Weltkrieg Kriegsdienst leistete - wir sind gerne bereit aus unseren oben genannten Beständen eine Zusammenfassung über die gewünschte Person zu erstellen. In den meisten Fällen wird einiges dabei sein das längst vergessen ist, oder bisher überhaupt unbekannt war. Wer Interesse hat soll bitte mit uns oder mit der Gemeinde Eben Kontakt aufnehmen. Chronik Team Eben: Heidi Ertl, Julia Splechna, Stephanie Vetter, Johann Walser, Peter Zwerger



1917: Schwazer Standschützen bei der Essensausgabe. Auch Soldaten aus Eben sollen dabei sein. Wer kennt jemanden?



Gemeinde Steinberg

Dorfadventkalender

Pünktlich zum 1. Dezember erstrahlt auch heuer wieder das erste liebevoll geschmückte Adventhaus in Steinberg. Bis zum 24. Dezember wächst der Dorfadventkalender Tag für Tag jeweils mit einem neu beleuchteten Adventhaus. Abendliche Spaziergänger können dieses leise Schauspiel gut mitverfolgen, da alle Adventhäuser entlang der beleuchteten Dorfstraße liegen. Vielen herzlichen Dank an alle Hausbesitzer, die sich heuer wieder am Dorfadventkalender beteiligen und auch an allen anderen, die ihre Häuser immer so liebevoll in der Adventzeit schmücken und beleuchten.



Ausbau Langlaufloipe



Rechtzeitig vor Beginn der Langlaufsaison konnte noch der Ausbau der Verbindungsloipe zwischen der Guffert- und Dorfloipe (Festhalle bis zu den Rofanliften) fertiggestellt werden. Dieses 1 Kilometer lange Teilstück wurde auf 7,00 m Breite ausgebaut und wird nun heuer erstmals mit einer klassischen sowie Skating Loipe gespurt.

Mit dem Ausbau wurde eine sehr großzügige und attraktive Anbindung zur Dorfloipe, den Schiliften und Gastronomiebetrieben geschaffen.

Die Gemeinde Steinberg am Rofan dankt nochmals allen Grundeigentümern und Berechtigten für die Zustimmung zum gelungenen Loipenausbau.

Bauernhof-Aktionstag in der Volksschule

Am 19. Oktober fand in der Volksschule ein Bauernhof-Aktionstag passend zum Welternährungstag statt. Lisi aus Achenwald zeigte uns im Auftrag unserer Ortbäuerin Helene die Geheimnisse, was man alles aus Milch machen kann, wie man das Alter der Eier ganz einfach bestimmt und veranschaulichte uns den Werdegang vom Getreide zum Brot. Der Höhepunkt war natürlich die Herstellung und der Genuss einer zünftigen Bauernjause mit Milch, frischem Brotaufstrich und Fruchtjoghurt. Vielen Dank an die Landwirtschaftskammer, die solch erfahrungsreiche Stunden anbietet.



„Ich geh mit meiner Laterne“

Am 13. November feierten die Kindergarten- und Volksschulkinder ihr Martinsfest. Mit ihren selbst gebastelten Laternen zogen die Kinder in die Pfarrkirche ein und feierten mit Diakon Erwin Bachinger, Eltern, Großeltern und Begleitern ein sehr stimmiges Martinsfest, welches die Kindergarten- und Volksschulkinder mit Liedern und einem kleinen Martinsspiel selbst aktiv mitgestalteten. Nach dem Segen und der eindrucksvollen Lichterprozession im Freien stärkten sich alle mit warmen Punsch, Brezen und Kastanien. Die wunderschöne Martinsfeier an diesem prächtigen Winterabend mit dem ersten frischen Schnee brachte alle Kinderaugen zum Leuchten. Ein herzliches Vergelt's Gott ALLEN, die bei dieser eindrucksvollen Martinsfeier mitgestaltet und mitgeholfen haben!



Musikantenhoangart im Dorfhaus Steinberg

Am Freitag, den 27. Oktober fand im Dorfhaus Steinberg der 3. Musikantenhoangart statt. Fünf Musikgruppen (Stoaberger Weisenbläser, Kathrin Zwoagsang, Stoaberger Soatnmusig, Kathrein Musig, Kathrin Unterlercher – Harfe) begeisterten die zahlreichen Zuhörer mit ihrem großartigen musikalischen Können. Adi Laganda moderierte in bewährter Weise den Hoangart. Nach dem offiziellen Teil des Musikantenhoangarts musizierten und sangen die Gruppen noch fleißig weiter. Die vielen Volksmusikfreunde kamen dabei voll auf ihre Rechnung und dankten den Interpreten mit tosendem Applaus. Alle Veranstaltungsbesucher waren sich einig, dass der Musikantenhoangart unbedingt im Frühjahr eine Wiederholung finden soll. Die Gemeinde Steinberg dankt nochmals allen Musikantinnen und Musikanten für den grandiosen Abend!



Eine Übersicht der Adventveranstaltungen gibt es auf Seite 3

- 01. - 17.12. Gerhard Bosak - Ein Malerleben** | Ausstellung in der Galerie des Alten Widum, jeweils Freitag, Samstag u. Sonntag von 16.30 - 19.30 Uhr | Weitere Infos unter www.kulturverein-achenkirch.at
- Fr, 01./15./ 22./29.12. Brot backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch** | jederzeit von 8.00 bis 11.30 Uhr | Bäckermeister Adler Alexander wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen | Die Bäckerei Adler ist mit ihrem Holzofen auch Mobil und kann für Feste und Feiern gebucht werden - Infos unter Tel. 05246/6202
- Fr, 01.12. Höllisches Treiben in Wiesing** | 19.00 Uhr | Bauhof Wiesing | Folgende Gastgruppen sind mit dabei - Mauracher Seeteufel, Zillertaler Bergteufel, Stana Toifl, Kellerjoch Teufel, Guggala Pass Wiesing, Stubaier Tuifl. Ein beheiztes Festzelt steht zum Aufwärmen und für die anschließende Aftershowparty bereit. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt.
- Sa, 02.12. Adventkonzert mit "Chorisma Wiesing"** | 20.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing | Eintritt: freiwillige Spenden
- Sa, 02.12. Besinnlicher Adventnachmittag** | Lieder, Weisen und Geschichten zur stillsten Zeit im Jahr mit Mitwirkenden aus dem Achenal | Alten Widum Achenkirch | Weitere Infos unter www.kulturverein-achenkirch.at
- Di, 05.12. Perchten-Aufführung in Wiesing** | 12.00 Uhr | Inntal Stadl | nähere Infos Seite 3
- Mi, 06.12. Adventgottesdienst mit Erzbischof Kothgasser** | 15.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben
- 07. - 10.12. Wurst- und Zeltenwatten** der Schützenkompanie | 18.00 Uhr | Gasthof Kirchenwirt
- Do, 07.12. Jahreshauptversammlung WSV Achenkirch** | 19.00 Uhr | Hotel Fischerwirt Achenkirch
- Fr, 08.12. Museumsweihnacht in der Achenseer Museumswelt in Maurach** | nähere Infos Seite 3
- Sa, 09.12. 6. Achensee r Benefiz Adventsingens** in Achenkirch | nähere Infos Seite 3
- Do, 14./ 28.12. Handarbeitsnachmittag** | 14.00 Uhr | Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei | Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen. | Nähere Infos bei Waltraud Schratenthaler Tel. 05246/6304
- 15. - 17.12. Krippenausstellung der NMS Achensee** | nähere Info Seite 2
- Fr, 15.12. Weihnachtsfeier mit den Senioren aus Achenkirch** | nähere Info Seite 9
- Sa, 16.12. Winteropening mit DJ Fresh Dachs** | 21.00 Uhr | Salettl Hochalmflite Christlum | Eintritt frei
- So, 17.12. Achensee Langlauf Opening** | ab 09.00 Uhr | Alpen Caravan Park Achensee in Achenkirch | siehe Seite 5
- So, 17.12. "Midwinter Tales" im Alten Widum in Achenkirch** | 16.00 Uhr | nähere Infos Seite 11
- 20./27.12. Rodelabend mit Live Musik "Hoch Tirol"** | ab 19.30 Uhr | Christlum Alm Achenkirch | Tischreservierung erbeten unter der E-mail: info@christlum.at
- Mi, 27.12. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- Fr, 29.12. Vorsilvesterparty in Maurach** | ab 19.00 Uhr | Ortszentrum von Maurach | um ca. 23.00 Uhr Feuerwerk
- So, 31.12. Silvesterschwimmen** | ab 12.30 Uhr | Seepromenade in Pertisau | nähere Infos Seite 5
- So, 31.12. Große Silvesterparty** mit Feuerwerk | 20.00 Uhr | Salettl Hochalmflite Christlum | Flying Dinner auf Vorbestellung unter der E-mail. info@christlum.at
- So, 31.12. Silvesterfeier** | ab 18.00 Uhr | Inntal Stadl in Wiesing | mit Alleinunterhalter „Heini aus Brandenburg“
- So, 31.12. Andacht bei der Grünangerlkapelle** | 23.30 Uhr | Waldweg Wiesing Richtung Münster
- So, 31.12. Silvesterparty mit der Vinschger Musikgruppe „Sauguat“** | ab 21.00 Uhr | Langlaufstüberl Pertisau | Eintritt EUR 10,00 | Tischreservierungen erforderlich Tel. 05243/5846
- So, 31.12. Silvester auf der Pertisauer Rodlhütte** | ab 20.00 Uhr | Silvester mit Live-Musik und Silvestermenü | Transfermöglichkeit mit dem Rodlexpress. | Menüpreis EUR 44,00 | Reservierung erbeten unter Tel. 05243/5871
- So, 31.12. Bergsilvester am Zwölferkopf** | 20.00 Uhr bis 01.30 Uhr | Infos im Hotel Pfandler unter Tel. 05243/5223

Gottesdienste Weihnachten, Silvester und Neujahr

Achenkirch:

24.12.	16.00 Uhr Kinderandacht / 17.00 und 22.00 Uhr Christmette
25.12.	09.00 Uhr Hl. Messe / 11.00 Uhr Hl. Messe in Hinterriß
26.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
31.12.	09.00 Uhr Jahresdankgottesdienst
01.01.	09.00 Uhr Hl. Messe / 11.00 Uhr Hl. Messe in Hinterriß
06.01.	09.00 Uhr Hl. Messe

Eben:

24.12.	16.00 Uhr Kinderandacht/ 23.00 Uhr einstimmen mit Notburgachor / 23.30 Uhr Christmette
25.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
26.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
31.12.	18.00 Uhr Jahresdankandacht Marienkirche
01.01.	09.00 Uhr Hl. Messe
06.01.	09.00 Uhr Hl. Messe

Steinberg:

24.12.	16.00 Uhr Kinderandacht/ 22.00 Uhr Christmette
25.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
26.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
31.12.	09.00 Uhr Jahresgottesdienst
01.01.	09.00 Uhr Hl. Messe
06.01.	09.00 Uhr Hl. Messe

Pertisau:

24.12.	17.00 Uhr Kinderandacht/ 22.00 Uhr Christmette
25.12.	10.30 Uhr Hl. Messe
31.12.	10.30 Uhr Jahresdankgottesdienst
01.01.	10.30 Uhr Hl. Messe
06.01.	10.30 Uhr Hl. Messe

Der evangelische Gottesdienst ist am 24.12 um 17.00 Uhr in der Heilig Kreuz Kapelle in Pertisau.

Wiesing:

24.12.	16.00 Uhr Kinderweihnacht bei der Grünangerlkapelle
24.12.	22.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche
25.12.	08.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
26.12.	08.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
31.12.	17.00 Uhr Andacht zum Jahresabschluss in der Pfarrkirche
31.12.	23.30 Uhr Andacht bei der Grünangerlkapelle

Änderungen vorbehalten!

Details zu den Events auf www.achensee.com

Am 18. Dezember startet wieder das **Winterwanderprogramm Achensee**. Besonders freut es uns, dass das Wanderprogramm für den Winter 2017/2018 erweitert wurde und den Gästen nun von Montag bis Freitag tolle geführte Wanderungen mit den Rangern vom Naturpark Karwendel zur Verfügung stehen. Die Folder für die Wanderungen liegen in den örtlichen Infobüros auf. Alle Termine und Informationen sind auch auf www.achensee.com ersichtlich.